LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/4790**

14.01.2019

Kleine Anfrage 1881

des Abgeordneten Carsten Löcker SPD

Vom Tiger zum Bettvorleger: Was ist aus dem Eisernen Rhein geworden?

Im Landtagswahlkampf warb Armin Laschet für einen stärkeren Einfluss des Landes Nordrhein-Westfalen gegenüber den Benelux-Staaten sowie in Berlin. Als gewählter Ministerpräsident hat er diese Ankündigungen fortgesetzt. So etwa in seiner Regierungserklärung, als er u.a. ausführte: *„Nordrhein-Westfalen wird sich in Zukunft wieder stärker einmischen: auf internationalem Parkett, in Brüssel, aber vor allem auch: in Berlin“* (Regierungserklärung, S. 41). Auch im Regierungsprogramm von CDU und FDP finden sich entsprechende Absichtserklärungen:

„Wir wollen bei der Lösung der großen Fragen unserer Zeit zu einem Impulsgeber in der deutschen und europäischen Politik werden. Dafür bringen wir unser Gewicht in Berlin und Brüssel stärker ein. Wir bekennen uns zu Europa und wollen es gemeinsam mit unseren Nachbarn Belgien, Luxemburg und den Niederlanden aus der Mitte des Kontinents heraus mitgestalten“ (KoalV 2017, Seite 1).

Bezogen auf das ehemalige Vorzeigeprojekt „Reaktivierung des Eisernen Rheins“, ist festzustellen, dass von einer möglichen leistungsfähigen Schienenverbindung von Antwerpen ins Ruhrgebiet überhaupt nicht mehr die Rede ist.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist das Projekt „Reaktivierung des Eisernen Rheins“ von der Landesregierung beerdigt worden?

2. Warum gibt es keinerlei Fortschritte?

3. Welche Hemmnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der Realisierung des Projektes bei den Beteiligten bislang nicht überwinden können, insbesondere auch mit Blick auf die Verhinderungsposition der CSU-Bundesverkehrsminister?

Datum des Originals: 09.01.2019/Ausgegeben: 14.01.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

4. Welche Gespräche hat der Ministerpräsident seit Amtsübernahme mit den Regierungen Belgiens und der Niederlande sowie den Bundesverkehrsministern geführt, um das Projekt zu realisieren (Bitte gesondert nach Terminen, Gesprächspartnern)?

5. Wie gedenkt die Landesregierung das Projekt „Reaktivierung des Eisernen Rheins“ auf Basis der zu favorisierenden „A 52-Trasse“ weiter voran zu bringen?

Carsten Löcker